

Severin & Friends

System Thinking
Executive Journey

Schloß Türnich



In der hoch volatilen und instabilen Zeit, in der wir leben, kommt auf uns Führungskräfte eine besondere Herausforderung zu. Während morgen schon alles anders sein kann als gestern, wollen die Mitarbeiter dennoch wissen, wo Norden ist. Mit unseren Entscheidungen heute gestalten wir die Welt von morgen. Nur wo ist eigentlich Norden und welche Entscheidungen benötige ich und wie kommuniziere ich die gut?

Wer heute über Innovation spricht, kommt an dem Begriff der "Nachhaltigkeit" nicht vorbei, an dessen Anfang die Frage steht, wie wir unser Leben als Menschen so in die natürlichen Kreisläufe und Prozesse einpassen können, dass wir die Natur und ihre Ressourcen effizient nutzen, ohne ihr dauerhaft zu schaden. Natürliche Prozesse sind nur leider hoch komplex und gehorchen eher systemaren Prinzipien als linearen.

Zukunftsfähige Innovationen können also nicht nur technische Inventionen sein - sie müssen in und für ein System wirken - und zwar technisch, ökologisch und sozial.

Das gilt für unsere Produkte, aber genauso für das System Unternehmen, das wir gestalten wollen.



Die Fähigkeiten, die wir also benötigen, sind ein systemischer Blick auf die Herausforderungen der Zukunft (um nicht immer der nächsten linearen Lösung nachzulaufen), eine Entscheidungskompetenz, um in komplexen Umfeldern handlungsfähig zu bleiben, ein unverstellter Blick auf uns selbst, unsere Verhaltensweisen und unsere Wirkung, sowie einen Methodenkoffer, unsere Entscheidungen zu kommunizieren und Menschen zu begeistern und mitzunehmen. Schließlich gilt es die Bedürfnisse des Einzelnen zu erkennen und dessen Fähigkeiten zu aktivieren. Gerade als Führungskräfte steuern wir immer komplexe Systeme. Wer hier linear denkt, endet als Micromanager.

Die Idee ist, einen Tag zu ermöglichen, der nicht nur intellektuell, sondern vor allem auch haptisch, akustisch und visuell ist und über alle Sinne hochgradig praxisrelevant inspiriert.

Wir haben das schon ausprobiert und eine häufige Reaktion war: „Bestes Seminar meines Lebens“.

Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Erlebnis,

mit herzlichen Grüßen



Labyrinth von Schloß Türnich

*Die meisten Menschen versuchen ihr Ziel auf direktem Weg zu erreichen.
Doch der beste Weg ist selten der kürzeste.*



*Auf der Reise werden verschiedene Teile der
Persönlichkeit beleuchtet: akademisch, haptisch,
sinnlich, künstlerisch und seelisch.*

Lindenalle im Türnicher Schlosspark



Kommunikation 1.0 oder Alles auf Anfang

mit

Severin von Hoensbroech, Dipl. Psych.
Regisseur, Schauspieler, Trainer und Ihr Gastgeber

Je mehr und tiefer wir in die digitale Kommunikation eintauchen, umso mehr müssen wir deren Gesetzmäßigkeiten verstehen. Damit verlieren die analogen Prinzipien jedoch nicht ihre Wirkung – im Gegenteil – sie werden fokussiert und verstärkt. Wer also die Chancen im digitalen Raum nutzen will, muss die Grundmechanismen der Kommunikation, wie Framing, Statusspiele und Bühnenregeln verstanden haben, um sie dann in der digitalen Welt fliegen zu lassen. Also alles nochmal auf Anfang.

Severin von Hoensbroech ging in Tokyo in den Kindergarten, ist Diplom-Psychologe, Regisseur, Schauspieler und passionierter Biobauer. Heute trainiert er Spitzenpolitiker und Top-Manager, wann immer diese wirken müssen - sei es bei Reden, Auftritten, Interviews oder im Fernsehen. Er stand auf vielen Bühnen und oft vor der Kamera. Inzwischen unterrichtet er auch an verschiedenen Hochschulen wie der WHU und der ESMT in deren internationalen Programmen. Er ist Autor und Podcaster. Und wenn er all das nicht macht, entwickelt er Schloß Türnich in Kerpen zu einem Ort, an dem Landwirtschaft und Essen auch anders geht, brennt für Themen wie Permakultur, Agroforst, Market Garden und regenerative Landwirtschaft, liebt eine tolle Frau und hat 4 meist entzückende Kinder.

Vom linearen zum systemischen Denken

*Das Hambacher Loch und Schloß
Türnich*

Wer nicht am Braunkohleloch war, hat es nicht gesehen. Die Wucht dessen, was wir Menschen schaffen können und was wir dabei so zerstören können – mitten in Deutschland – ist gerade im Kontrast zu Schloß Türnich, das durch die Grundwasserabsenkung des benachbarten Abbaus auseinandergebrochen ist, so beeindruckend wie schockierend.

Die Konsequenzen linearen Denkens werden hier physisch erfahrbar. Doch wie können systemische Ansätze aussehen und was sind die Grundprinzipien systemischer Denkweisen? Alle reden über Nachhaltigkeit – doch CO2 sparen allein dürfte nicht ausreichen.

Severin von Hoensbroech zeigt anhand konkreter Beispiele in den Gärten und der Landwirtschaft von Schloß Türnich wie systemisches Denken funktioniert und wie es sich konkret in den Alltag und die Unternehmensführung übersetzen lässt.

A photograph of a man and a woman sitting in a garden. The man is on the left, wearing a green jacket, and the woman is on the right, wearing a brown top. They are both smiling. The garden has rows of young plants in dark soil. A yellow hose and a metal barrel are visible in the background.

Vergiss nie die Würmer

*Permakultur Crash-Kurs mit den Gärtnern von
Schloß Türnich*

In kaum einem Wirtschaftssektor lässt sich deutlicher erfahren, was passiert, wenn auftretende Probleme immer nur linear gelöst werden.

Unser Ökosystem ist ein hochkomplexes Gebilde, bei dem Vereinfachung hauptsächlich zu Instabilität führt.

Die Folge: Klimawandel, Versauerung der Meere, Trinkwasserverlust, Rückgang der Biodiversität usw.

In der Permakultur wird der Ertrag durch eine Maximierung an Vielfalt und Erhöhung der Komplexität erreicht.

Die Gestaltungsprinzipien der Permakultur umfassen auch die Gestaltung von wirtschaftlichen Systemen und des menschlichen Zusammenlebens, also eine komplette „permanente Kultur“. Ziel ist, unser Leben als Menschen so in die natürlichen Kreisläufe und Prozesse einzupassen, dass wir die Natur effizient nutzen können, ohne ihr dauerhaft zu schaden.

In dem kurzen Workshop erleben die Teilnehmer die Grundprinzipien, indem sie selbst ein Gemüsebeet anlegen.



Entscheiden
und Führen

Everybody has a plan until he gets punched in his face

mit

Dr. Frank Mastiaux

Ehemaliger CEO von EnBW

Es gibt nur einen Energiekonzern, der in Deutschland die Energiewende aus eigener Kraft geschafft hat – und das ist EnBW.

Dr. Frank Mastiaux übernahm die Leitung des Konzerns in dessen größter Krise und fand ein verkrustetes, altes und völlig unbewegliches Unternehmen vor.

Heute schreibt EnBW gute Gewinne, ist führend in erneuerbaren Energien und dem Ausbau von Ladeinfrastruktur und ist vor allem ein agiles, bewegliches und manövrierfähiges Schnellboot.

Die Geschichte dieses erstaunlichen Wandels hat viel mit langen Fluren und geschlossenen Türen zu tun und vor allem mit einer Haltung und einem Führungsverständnis, das es ermöglicht, die Menschen am Wesenskern des Unternehmens zu packen.



Raus aus
der Box

Pflanzen als Lehrmeister



Seit Jahrtausenden begleiten Wildpflanzen uns Menschen. Sie versorgen uns mit zahlreichen Nährstoffen, halten gesund, vital und können in stressreichen Zeiten kleine Wunder wirken. Sie besitzen die Kraft Krankheiten zu heilen und zu lindern. Mit ihrer bunten und aromatischen Vielfalt überraschen sie den Gaumen und lassen kulinarische Schätze entstehen.

Die Wildpflanzenexpertin Tine Knauff zeigt bei der faszinierenden Wanderung durch die Pflanzenwelt, dass Führungskräfte viel von ihnen lernen können. Sei es Langsamkeit, die Anpassung an das Umfeld und die Jahreszeiten, die Fähigkeit sinnvolle Symbiosen einzugehen, Konkurrenz zu managen, sich anzupassen oder durchzusetzen.



Empowerment



Musik machen statt Noten spielen

mit

Dr. Raphael von Hoensbroech

*Intendant und Geschäftsführer des Konzerthaus Dortmund
vorher Principle bei der Boston Consulting Group*

Würde ein Orchester in Silos denken, wie viele Organisationen dies tun, hätte es bald kein Publikum mehr. „Musik machen statt Noten spielen“ ist der Leitsatz über diesem Workshop mit einem echten Sinfonieorchester. Wie kann der Dirigent, der als einziger Musiker im Orchester keinen Sound macht, ein System hochspezialisierter Experten mehrerer Hierarchieebenen so führen, dass etwas Größeres entsteht als die Summe seiner Musiker oder Noten? Das Orchester (das Unternehmen) und die Musik (das Produkt) sind beides hochkomplexe Systeme, die zu führen etwas ganz anderes benötigen als Takt schlagen und Einsätze geben.

Die Teilnehmer sitzen in diesem Workshop in der Scheune von Schloß Törnich exklusiv zwischen den Musikern eines Spitzenorchesters und erleben unmittelbar den Impact des Dirigenten (Führungskraft) auf die Musiker (Mitarbeiter) und vice versa.

Ein fulminantes und ergreifendes Erlebnis.



Re-Risking statt De-Risiking

mit

Prof. Dr. Klaus Schweinsberg

Centrum für Strategie und höhere Führung

ESCP Paris

Wir leben in Zeiten der Ungewissheit und sehnen uns nach Berechenbarkeit und Sicherheit. Deswegen steht De-Risiking hoch im Kurs. Bei der EU ganz offiziell als Wirtschaftsstrategie. Und auch in vielen Unternehmen will man „Risiken rausnehmen“. Das ist die falsche Strategie. Denn die Firmen beschäftigen sich meist mit den falschen Risiken. Und mit diesen dann zu viel. Re-Risking ist das Gebot der Stunde. Das größte Risiko im aktuellen Umfeld, sind nicht erkannte bzw. nicht beherzt ergriffene Opportunitäten.

Klaus Schweinsberg ist seit nunmehr 25 Jahren auf Tuchfühlung mit CEOs. Zunächst als Wirtschaftsjournalist bei Financial Times, Impulse und Capital, heute als Coach und Leadership-Professor an der renommierten ESCP Business School in Paris. Er hat CEOs hautnah begleitet – bei grandiosen Triumphen und grandiosem Scheitern. Mit konkreten Praxisbeispielen, die in keinem Lehrbuch stehen, zeigt er, wie Transformation gelingen kann und wie sicher nicht.



Out of the
box

Vögel sind das Spiegelbild der Seele

mit

Pierre Schmitz

Falkner der Greifvogelstation Gymnicher Mühle

Die Falknerei ist die Kunst, ein wildes Wesen an sich zu binden, indem man ihm immer wieder die Freiheit schenkt.

Für Führungskräfte ist genau das die größte Herausforderung. Maximale Freiheit zu schenken, um das beste Ergebnis zu bekommen.

In der Greifvogelstation – 10 Minuten Fußweg von Schloß Türnich – erhält jeder Teilnehmer seinen Vogel. Adler oder Uhu oder Sperber und begegnet der Freiheit und der Seele auf eine ganz unerwartete Weise.

Ein einmaliges Erlebnis und eine beeindruckende Analogie.



Das Führungs-Paradoxon Was ist nochmal Autorität?

mit

Ulf Schäfer, PhD

*Associate Professor of Practice Leadership,
SDA Bocconi, Affiliate Program Director*

Ulf Schäfer zeigt in seinem Workshop auf faszinierende Weise, wie Autorität entsteht und Deautorisierung funktioniert, denn viele Mitarbeiter wünschen sich Autorität und versuchen gleichzeitig stets die Führungskraft zu deautorisieren. Dem lässt sich einfach begegnen.

Ulf Schäfer studierte Philosophie, Mathematik sowie Logik und Grundlagenforschung in Berkeley, Knoxville (USA) und Bonn (M.A.) sowie Business Administration in London (Kanada) und Rotterdam (MBA).

Ulf lehrte Philosophie und Logik an der Universität Bonn, war Berater bei A.T. Kearney, Manager bei DaimlerChrysler, Mitgründer der Strategieberatung The Launch Group sowie Director Strategy und Leiter der Strategy Practice von Sapient in Deutschland. Von 2005 bis 2019 war Ulf am Aufbau der Executive Education der ESMT beteiligt.

Ulf Schäfer unterrichtet in ESMT's Executive Transition Program (ETP) und leitet die Change Programme der ESMT sowie das Emerging Leaders Program von ESMT und SDA Bocconi.. Er ist Visiting Lecturer der HEC Paris und der IAE Buenos Aires.



Raus aus
der Box

Die Kunst des Bogenschießens

B  **GENLUST**

Konzentration, Fokus und innere Ruhe – ohne diese drei Stärken landet der Pfeil nur zufällig im Ziel. In hektischen und volatilen Zeiten hilft der Bogensport zu erfahren, was uns allen gerade fehlt. In den Gärten von Schloß Türnich trainieren die Teilnehmer unter professioneller Anleitung die Kunst des Bogenschießens.

- Anleitung durch geschulte TrainerInnen nach DFBV-Standard
- Komplettes Bogen- und Pfeilequipment (10 Bögen, 30 Pfeile)
- Bogenschule,
- Training und Weit- & Synchrone Schießen
- Zehn Stationen Durchgang im Bogen-Parcours
- Wettbewerb & Siegerehrung
- Versicherung
- Bereitstellung der Fotos v. d. Veranstaltung



**Entscheiden
und Führen**

Entscheiden ist einfach

mit

Prof. Philip Meissner
ESCP Business School Bestsellerautor,
Young Global Leader

Philip Meissner leitet den Lehrstuhl für Strategisches Management und Entscheidungsfindung und ist Gründer und Direktor des Center for Digital Competitiveness an der ESCP Business School, Berlin.

Das Center verfolgt das Ziel, die digitale Wettbewerbsfähigkeit Europas als eine der entscheidenden Zukunftsfragen unserer Zeit stärker in die politische und öffentliche Debatte einzubringen. Als einzigen Deutschen hat ihn das World Economic Forum (WEF) zum Young Global Leader (YGL) 2022 ernannt.

Philip Meissner berät Unternehmen und Regierungen bei strategischen Entscheidungen und in Fragen neuer Technologien. 2019 erschien sein Buch „Entscheiden ist einfach“, in dem er einen siebenstufigen Prozess für strategische Entscheidungen vorstellt.

In seinem interaktiven Workshop werden sich die Teilnehmer über ihre eigenen Entscheidungsmuster klar und lernen, wie man zu guten Entscheidungen kommt.

A portrait of Patrick van Veen, a man with short grey hair and glasses, wearing a dark jacket over a blue patterned shirt. He is looking slightly to the right with a thoughtful expression. The background is a blurred outdoor setting with green foliage and a wooden structure.

Apemanagement Das Tier in uns

mit

Patrick van Veen

Verhaltensbiologe und Führungskräftecoach

Der Verhaltensbiologe Van Veen unterrichtet an verschiedenen Hochschulen und kennt sich mit tierischen Verhaltensweisen so gut aus wie mit menschlichen. Nach dem Examen wechselte der studierte Biologe van Veen als Projektleiter zu einer Versicherung. „Das Verhalten der Chefs dort kam mir sehr bekannt vor. Es war nahezu identisch mit dem der Alpha-Affen.“ Die menschliche DNA stimmt zu 98,5 Prozent mit der von Schimpansen überein, daher sei das auch nicht verwunderlich.

In Unternehmen werden Mitarbeiter und Führungskräfte regelmäßig mit Problemen konfrontiert, deren Ursachen nicht klar sind: gestörte Kommunikation, fehlgeschlagene Veränderungen, Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit, ein hoher Krankenstand. Auf humorvolle und charismatische Art bringt der Verhaltensforscher die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mensch und Affe auf den Punkt! Van Veen hält uns den biologischen Spiegel vor und ermöglicht dadurch, Probleme in Unternehmen zu erkennen, verstehen und sie von ihren Ursachen her anzugehen.



Selbst-
reflektion

New Work needs Inner Work

mit

Dr. Joana Breidenbach

***Sozialunternehmerin und
Bestsellerautorin***

Joana Breidenbach ist Sozialunternehmerin, Autorin und Gründerin von Betterplace.org, Deutschlands größter Spendenplattform und des Thinktanks Betterplace Lab, einem Think and Do Tank zur Erforschung der Nutzung digitaler Technologien für das Gemeinwohl. Joana Breidenbach beschäftigt sich intensiv mit den Themen Persönlichkeitsentwicklung, neuen Arbeitsformen (New Work), Bildung, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe. Die Autorin zahlreicher Bücher über die kulturellen Auswirkungen der Globalisierung gründete 2010 das betterplace lab.

Neue Organisationsformen, New Work und Selbstorganisation sind in aller Munde. Bereits vor sechs Jahren trat Joana bei Betterplace Lab als Chefin ab und ersetzte das klassische Hierarchiegebilde durch eine fluide kompetenzbasierte Struktur. Entsprechend ihrem Interesse an digital-sozialen Innovationen unterstützt sie Initiativen wie die ReDI School, CRCLR und Stiftung Neue Verantwortung. Joana investiert in impact-orientierte Startups wie Clue, DeepL, Carbon Loop Technologies und nebenan.de. 2018 gründete sie Das Dach Berlin, um sinnvolle Innovationen voranzutreiben.



Raus aus
der Box

Schöpfungsprinzipien

*Die Ikonographie der Schlosskapelle
von Türrich*

Gute Kunst ist in der Lage, Systemzusammenhänge in einer Weise erfahrbar zu machen, wie es tausend Bücher nicht können. Allerdings muss man auch die Kunst zu „lesen“ verstehen, um ihr ihre Geheimnisse zu entlocken.

In der Türricher Schlosskapelle und der englischen Parkanlage haben Templer und Rosenkreuzer ihr Wissen „verbaut“. In dieser ganz und gar nicht kunsthistorischen Führung werden die Zusammenhänge von Schöpfungsprinzipien und der Stellung des Menschen in der Schöpfung deutlich – und was Nachhaltigkeit auf anderen Ebenen dann auch noch bedeutet.

Peer Counseling

Du bist nicht allein!

Peer Counseling ist eine strukturierte Problemlösungsmethode.

Die Teilnehmer arbeiten nach einem vorgegebenen Zeit- und Aufgabenmuster an konkreten Herausforderungen einzelner Teilnehmer.

Gerade bei spezifischen Problemen, bei denen viele davon ausgehen, dass sie sehr solitär sind oder zu komplex, finden sich erstaunliche Lösungsansätze.

Anleitung: Severin von Hoensbroech



Stage Rules und Story Telling

mit

Severin von Hoensbroech, Dipl. Psych.

Regisseur, Schauspieler,, Moderator, Trainer

Führungskräfte stehen ständig auf Bühnen - bei Präsentationen, Ansprachen, Pitches oder vor Kunden. In der Regel fließt sehr viel Arbeit in den Inhalt, der dargeboten wird und recht wenig Gedanken fließen (strukturiert) in Themen wie Entertainment, Show, Erwartungsmanagement, Authentizitätsproduktion und wie man seine Zuschauer weniger langweilen könnte. Wie bringe ich meine Aussage auf den Punkt? Wie beantworte ich unangenehme Fragen? Was ist Schlagfertigkeit? Wie entsteht Inspiration? Wie baue ich eine Dramaturgie? Wie erzähle ich eine gute Geschichte und wann und warum?

Hinter all diesen Fragen stecken Techniken und kommunikative Mechaniken, die man verstehen und erlernen kann.

Severin von Hoensbroech hat bereits für Politiker Reden entwickelt, die bundesweit für Aufsehen gesorgt haben. In diesem interaktiven Workshop verrät er die wichtigsten Techniken und Methoden für den perfekten Auftritt.

Raus aus
der Box



Farm to Table

mit

Ferdinand Klabunde

Chefkoch von Schloß Türnich

Ferdinand Klabunde hat in der Spitzengastronomie gelernt und er liebt die Natur. Morgens läuft er gerne durch die Gärten von Schloß Türnich und verschwindet dann mit allem, was er gefunden hat, in der Küche, um daraus die wundervollsten und kreativsten Menüs zu zaubern.

Das Essen auf Schloß Türnich ist Teil des Gesamterlebnisses dieser Journey, denn auch hier geht es um Systeme, Komplexität, Nachhaltigkeit und Resilienz.

Alles, was Sie hier – live gekocht – zu essen bekommen, stammt aus der demeter-Landwirtschaft von Schloß Türnich oder von befreundeten Bio-Höfen..



Raus aus
der Box

Gute Partys enden in der Küche

mit

Tine Knaufft

Wildes Grün

Die historische Schlossküche ist Ort voller Zauber und Erinnerungen. Seit 30 Jahren steht sie leer und zwischen alten Küchenschränken, Gewölbekellern voller alter Weine und dem unterzügigen Holzherd findet jeder Abend ein gutes Ende.

Spezielle Cocktails aus den Wildkräutern von Schloss Türnich sorgen für die nötigen geistigen Höhenflüge.

Und für diejenigen, die den Sternenhimmel vorziehen, brennen auf dem Schlosshof Schwedenfeuer und Feuertonnen.

Mögliche Agenda 1-Tages-Workshop

TAG 1	08:00	00:15	Abfahrt nach Hambach
	08:15	00:30	Braunkohleloch - Silent Moment
	08:45	00:30	Rückfahr + Welcome
	09:15	01:30	Entscheiden ist Einfach
	10:45	00:15	Pause
	11:00	01:30	Systemisches Denken
	12:30	01:00	Mittagessen
	13:30	01:30	Kommunikation
	15:00	00:45	Pause inkl Kapelle in 2 Gruppen
	15:45	02:00	Orchesterworkshop
	17:45	00:30	Wrap up
	18:15	01:30	Outdoor-Dinner
	19:45	03:00	Networking am Feuer und in der Schlossküche
	22:45		Abreise

Mögliche Agenda 2-Tages-Workshop

Tag	Zeit	Dauer	Inhalt	Tag	Zeit	Dauer	Inhalt
TAG 1	09:00	01:00	Check-in, Willkommen und Transfer	TAG 2	08:45	00:15	Abfahrt nach Schloß Türnich
	10:00	01:00	Besuch Tagebau Hambach		09:00	01:30	Leadership Communication
	11:00	02:00	Keynote Mastiaux oder Prof. Schweinsberg		10:30	00:30	Pause
	13:00	01:00	Mittagessen		11:00	00:30	System Thinking
	14:00	02:00	Die Kunst des Bogenschießens		11:30	01:00	Permakultur erleben
	16:00	01:00	Pause und Kapellenführung in Gruppen		12:30	01:00	Mittagessen aus dem Garten
	17:00	02:00	Orchesterworkshop + Reflektion		13:30	02:00	Stage Rules
	19:00	01:30	Dinner in der Naturkapelle im Agroforst		15:30	00:30	Warp up
	20:30	03:00	Networking am Feuer und in der Schlossküche		16:00		Abreise
bis 24 Uhr		Transfer nach Wunsch ins Hotel					

Mögliche Agenda mit 2 Modulen: Teil 1

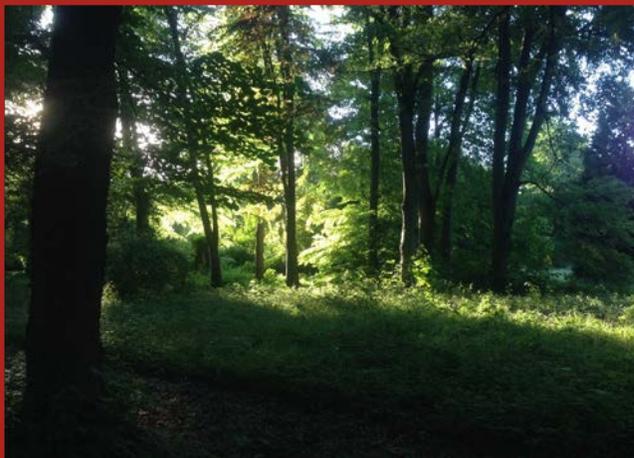
Tag I	Tag II	Tag III
ANREISE	07:45 01:00 Frühstück im Hotel	07:45 01:15 Frühstück im Hotel + Transfer
	08:45 01:15 Tagebau Hambach - Silent Moment <i>Bürgermeister von Morschenich</i>	09:00 01:30 Strategische Entscheidungsfindung I <i>Philip Meissner</i>
	10:00 01:00 Vom linearen zum systemischen Denken <i>Severin Hoensbroech</i>	10:30 00:30 Pause
	11:00 01:30 Pflanzen als Lehrmeister <i>Tine Knauf - Wildes Grün</i>	11:00 01:30 Entscheidungsfindung - Übungen <i>Philip Meissner</i>
13:00 01:00 Ankunft + Mittagessen	12:30 01:00 Mittagessen im Agroforst	12:30 00:45 Wrap up <i>Severin Hoensbroech</i>
14:00 00:30 Vorstellungsrunde	13:30 01:30 Das Führungs-Paradoxon <i>Ulf Schäfer</i>	13:15 00:45 Mittagessen
14:30 01:30 Kommunikation 1.0 - Alles auf Anfang <i>Severin Hoensbroech</i>	15:00 00:30 Pause	14:00 Ende
16:00 00:30 Pause	15:30 01:30 Adaptatives Führen <i>Ulf Schäfer</i>	
16:30 01:30 Kommunikation 1.0 - Teil II <i>Severin Hoensbroech</i>	17:00 00:30 Pause	ABREISE
18:00 01:30 Abendessen	17:30 02:00 Die Kunst des Bogenschießens <i>Bogenlust</i>	
19:30 02:30 Drinks an den Feuertonnen	19:30 Abendessen	
22:00 00:15 Transfer Hotel		

Mögliche Agenda mit 2 Modulen: Teil 2

Tag IV	TagV	Tag VI
<p style="text-align: center;">ANREISE</p> <p>13:00 01:00 Ankunft + Mittagessen</p> <p>14:00 00:30 Catch up von Modul I</p> <p>14:30 01:30 Apemanagement I <i>Patrick van Veen</i></p> <p>16:00 00:30 Pause</p> <p>16:30 01:30 Apemanagement II <i>Patrick van Veen</i></p> <p>18:00 01:30 Abendessen</p> <p>19:30 02:30 Re-Risking statt De-Risking <i>am Kamin mit Prof. Schweinsberg</i></p> <p>22:00 00:15 Transfer Hotel</p>	<p>07:45 01:15 Frühstück im Hotel + Transfer</p> <p>09:00 01:30 New work needs inner work. I <i>Joana Breidenbach</i></p> <p>10:30 00:30 Pause</p> <p>11:00 01:00 New work needs inner work. II <i>Joana Breidenbach</i></p> <p>12:00 01:30 Flying Lunch und Kapelle in Gruppen</p> <p>13:30 02:00 Peerfeedback <i>Gruppenarbeit</i></p> <p>15:30 00:30 Pause</p> <p>16:00 02:30 Vögel sind das Spiegelbild der Seele <i>Falknerei Gymnich</i></p> <p>18:30 04:00 Outdoorcooking <i>Ferdinand Klabunde</i></p> <p>22:30 Transfer Hotel</p>	<p>07:45 01:15 Frühstück im Hotel + Transfer</p> <p>09:00 01:30 Stage Rules <i>Severin Hoensbroech</i></p> <p>10:30 00:30 Pause</p> <p>11:00 01:30 Story Telling und Messaging <i>Severin Hoensbroech</i></p> <p>12:30 00:45 Wrap up <i>Severin Hoensbroech</i></p> <p>13:15 00:45 Mittagessen</p> <p>14:00 Ende</p> <p style="text-align: center;">ABREISE</p>



Schloß Türnich liegt mitten im Rheinischen Revier, ist Denkmal von nationaler Bedeutung und überregional bekannt als Inspirationsort für systemisches Denken und nachhaltiges Handeln



Kontakt



Annette Gerling ist die Programmmanagerin der Executive Journey und persönliche Ansprechpartnerin für die Teilnehmer

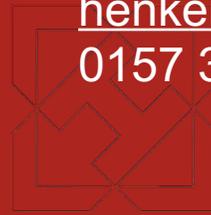
training@hoensbroech.de
0176-30454957



www.severin-hoensbroech.de

Michaela Henker ist die Serviceleitung von Schloß Türnich und hat immer für alles eine Lösung

henker@schloss-tuernich.de
0157 36133290



www.schloss-tuernich.de